

RADENTSCHEID NEWSLETTER



Prüfung auf Zulässigkeit läuft

Seit dem 01.09.17 läuft die vierwöchige Prüffrist für die Zulässigkeit des Radentscheids. Hier werden einerseits die gültigen Unterschriften gezählt und andererseits die Forderungen des Bürgerbegehrens auf Ihre rechtliche Zulässigkeit geprüft. Wir durften laut Gemeindeordnung z.B. nicht den Wirkungskreis der Kommune verlassen, keine straßenverkehrsrechtliche Anordnungen fordern, nicht in den städtischen Haushalt oder in das Hoheitsgebiet des Oberbürgermeisters eingreifen. Damit wir diese und andere Voraussetzungen der Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens einhalten, haben wir selbiges im Vorfeld des Begehrens einer verwaltungsrechtlichen Prüfung durch einen Fachjuristen unterzogen. Deshalb schlafen wir in Erwartung des städtischen Prüfergebnisses sehr entspannt und freuen uns, wenn dann der Weg frei ist zum Bürgerentscheid.

PARK(ing) Day 2017 - Wem gehört die Stadt?

Im Rahmen des immer am dritten Freitag im September und weltweit stattfindenden Formats „PARK(ing) Day“ setzen sich am kommenden Freitag, 15.09.17 auch in Bamberg Initiativen und Verbände für eine Neugestaltung des öffentlichen Raums und dessen Aufwertung ein. Dabei soll insbesondere gezeigt werden, wie die Fläche von Kfz-Stellplätzen im öffentlichen Raum einer lebenswerten Stadt wie Bamberg besser genutzt werden kann.

Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Bamberg e.V., Greenpeace Bamberg e.V. und die Initiative Radentscheid Bamberg laden alle Interessierten zum Mitmachen und Verweilen ein. Nach dem Motto „Wem gehört die Stadt?“ werden dazu die Parkplätze am Kranen im Zeitraum zwischen 15 Uhr und 18 Uhr in Flächen für Fahrradstellplätze, Sitzmöbiliar, kleine Spiele und zum Verweilen umgewandelt.

Dass die Aktion scheinbar einen Nerv trifft, zeigt eine vom ADFC in den vergangenen Tagen veröffentlichte Studie. Jeder zweite Bundesbürger wünscht sich demnach eine Neuaufteilung des öffentlichen Raumes zu Lasten des motorisierten Individualverkehrs.

Alle Interessierten sind herzlich zur Teilnahme und insbesondere auch zum Mitmachen beim PARK(ing) Day 2017 durch eigene kreative Aktionen eingeladen - es haben sich schon spannende Dinge dafür angekündigt!



Zeugenaufruf nach tödlichem Radunfall

Wir betrauern die erste Radverkehrstote 2017 in Bamberg. Wie auf inFranken.de berichtet, wurde die 77-jährige Frau bereits am 27. August nach einem Sturz schwer verletzt gefunden und ist zwei Tage später im Krankenhaus gestorben. Die Unfallursache ist unklar. In einem Telefonat mit der Polizei haben wir erfahren, dass der Unfall auf Höhe „Am Regnitzufer 8“ (Hauptstraße im Stadtteil Bug) passiert ist.

Wir hoffen auf eine rasche Klärung der Unfallursache und bitten etwaige Zeugen, sich bei der Bamberger Polizei unter 0951 / 9129 - 210 zu melden. Unser tief empfundenes Mitgefühl gehört den Angehörigen des Unfallopfers.



Eure Ideen sind weiterhin gefragt!

Im Rahmen des Bürgerbegehrens konnten wir nur sehr allgemeine Forderungen aufstellen um die rechtliche Zulässigkeit zu gewährleisten. Nun möchten wir aber von euch wissen: WO muss WAS getan werden, damit Bamberg fahrradfreundlicher wird? Wir haben schon viele Vorschläge von euch bekommen. Nutzt weiterhin den folgenden Link für eure Ideen & Vorschläge (Einige Beispiele sind enthalten). Ganz egal ob Fahrradstraße, Radweg, Kreuzung, fehlende Radabstellplätze, gefährliche Stellen, etc. - tragt alles ein, was dazu beiträgt, dass Bamberg eine echte Fahrradstadt wird! Zum gegebenen Zeitpunkt werden wir die gesammelten Einträge den städtischen Verantwortlichen vorlegen.

[Hier klicken und mitmachen!](#)

VHS-Semestereröffnung mit Stadt- & Verkehrsplaner

"Diese Stadt ist schön (...) und von begeisternder Lebensqualität. Zu alledem trägt nicht zuletzt ein vorbildliches Verkehrskonzept bei (...)", so lautet es im Vorwort der VHS Bamberg für das Wintersemester-Programm. Der zweite Satz im Zitat verrät, dass es sich bei der Beschreibung nicht um die Stadt Bamberg handeln kann, sondern in diesem Fall um Freiburg. Dessen Bürgermeister und Verkehrsplaner Prof. Dr. Martin Haag ist Referent des VHS-[Eröffnungsvortrages](#) "Stadtdenkmal und Verkehr - das Beispiel Freiburg" am Donnerstag, 21. September um 19 Uhr.

